Presseinformation

10. Februar 2010

Ausweitung des Radverleihsystems „Leihradl-nextbike"

Pernkopf: Mobilitätsangebot um wichtige Komponente erweitert

Wie Landesrat Dr. Stephan Pernkopf heute, Mittwoch, 10. Februar, in St. Pölten bekanntgab, wird das im Vorjahr im Bezirk Mödling bzw. in sieben Gemeinden getestete Radverleihsystem „Leihradl - nextbike" nun auf andere Regionen des Landes ausgeweitet. Im Verlauf der kommenden fünf Jahre soll das System in verschiedenen Gemeinden bzw. Regionen Niederösterreichs etabliert werden. „Mit ‚Leihradl - nextbike\' wird das Mobilitätsangebot in Niederösterreich um eine wichtige Komponente - durchgehend verfügbare ‚öffentliche\' Fahrräder - erweitert. Nahe liegende Knotenpunkte werden damit umweltfreundlich miteinander verbunden. 41 Prozent aller Wege sind kürzer als fünf Kilometer, 25 Prozent aller Wege sind kürzer als 2,5 Kilometer. Das sind Strecken, die bequem mit dem Rad zurückgelegt werden können. Bis 2014 soll das System möglichst flächendeckend angeboten werden", betonte Pernkopf dazu.

Bereits ab dem Frühling bzw. ab April dieses Jahres fix umsetzen möchten dieses System elf Gemeinden der Wachau, mindestens drei Gemeinden des Aulands Carnuntum, acht Gemeinden im Bezirk Mödling, vier Gemeinden des Triestingtales, Tulln, Wieselburg sowie Ybbs und seine Umgebung. Mit weiteren interessierten Gemeinden und Regionen gibt es bereits Gespräche.

Bei den künftig in Niederösterreich zum Einsatz kommenden „Leihradln" handelt es sich um robuste 3-Gang-Räder, an denen auch ein Einkaufskorb angebracht ist. Die Räder, die sich sowohl für Alltagsfahrten als auch für Ausflugstouren eignen, können rund um die Uhr entliehen und an jeder beliebigen Verleihstation zurückgegeben werden. Werbetafeln, die gut sichtbar auf jedem „Leihradl" angebracht sind, ermöglichen einen günstigen Verleihtarif in der Höhe von einem Euro pro Stunde bzw. von fünf Euro für 24 Stunden. Für die Benutzung der Räder ist eine einmalige Registrierung unter Angabe der Bankverbindung oder mit Kreditkarte erforderlich. Danach genügt nach Aufsuchen des Verleihstandorts jeweils ein Anruf bei der Hotline 02742/229 90 und die Bekanntgabe der Nummer des gewünschten „Leihradl-nextbikes". Unter dieser Nummer erhält man einen Zahlencode, mit dem sich das Schloss des jeweiligen Rades öffnen lässt. Im Rahmen der Rückgabe muss eine Abmeldung ebenfalls telefonisch erfolgen.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Bei der Betreiberfirma des neuen Angebots handelt es sich um die „Pro Umwelt GmbH"; als Partner fungieren niederösterreichische Gemeinden, die Österreichischen Bundesbahnen (ÖBB) oder auch verschiedene Unternehmen. Zudem besteht eine Zusammenarbeit mit den Radverleih-Systemen bzw. -Betreibern in den Nachbarbundesländern Wien und Burgenland, mit der Technischen Universität Wien und mit der niederösterreichischen „umweltberatung".

Nähere Informationen: RadLand-Hotline 02742/229 90, http://www.leihradl.at/, bzw. die umweltberatung NÖ, DI Astrid Huber, e-mail astrid.huber@umweltberatung.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at